

EOS Sicherheitsdienst baut neuen Firmensitz

Heidenheim (wz). Knapp drei Monate nach Beginn der Arbeiten ist der Rohbau des künftigen Firmensitzes des EOS Sicherheitsdienstes in Heidenheim bereits fertiggestellt. Vor wenigen Tagen wurde mit den Fenster- und Ausbauarbeiten begonnen. Das Unternehmen investiert rund zwei Millionen Euro in den neuen Firmensitz im Gewerbegebiet „Tieräcker“.

Von der Konjunkturlaute spürt der EOS Sicherheitsdienst zurzeit nichts. Der Geschäftsverlauf liegt in diesem Jahr sogar leicht über den Planwerten, erklärt der Geschäftsführer Bernd Elsenhans, der sein 120 Mitarbeiter zählendes Team durch fünf junge Menschen verstärkt hat: Die ab September vorgesehene Erhöhung der Lehrstellenplätze von derzeit acht auf künftig 13 Auszubildende ist bereits abgeschlossen.

Zu dieser positiven Stimmung des Unternehmens passt der planmäßige Bauverlauf für das künftige Sicherheits-Logistikzentrum in Heidenheim. Sieben Monate nach der Grundsteinlegung steht bereits der Rohbau im Gewerbegebiet „Tieräcker“. 60 Tonnen Stahl und 900 m³ Beton wurden in dem Gebäude verarbeitet. Die Fenstereinbauten haben begonnen, die Installationsarbeiten werden in den nächsten Tagen starten. Die Gerstetter Architekten Kay-Peter Thierer und Rüdiger Klein und Bauherr Bernd Elsenhans sind mit dem Bauverlauf äußerst zufrieden. Das neue Sicherheits-Logistikzentrum werde im Bereich der Kommunikations- und Sicherheitstechnik eines der modernsten Einrichtungen seiner Art sein, sagt Elsenhans. Im Zentrum des Firmengebäudes steht die rund um die Uhr besetzte Leitstelle, in der einige hundert Alarm-, Brand- und Gefahren-



Neuer EOS-Firmensitz: Der Rohbau ist fertig.

Foto: EOS

meldeanlagen zusammengeführt werden. Dieser Bereich verfügt über eine autarke Stromversorgung. Zum Raumkonzept gehören außerdem Büroräume, Besprechungszimmer sowie ein separater Schulungs- und Konferenzbereich. Höchste Standards erfüllt das Gebäude außerdem im Blick auf seine ökologische Bauweise. Das Zentrum wird später durch

eine Pellettsheizung versorgt. Im Keller wird dafür ein Pellettlager für rund 20 Tonnen Heizmaterial eingebaut. Passivhausfenster und ein hoher Dämmstandard ergänzen das Konzept. Schon im Herbst will der EOS Sicherheitsdienst von seinem jetzigen Standort in Steinheim am Albuch in das neue Sicherheits-Logistikzentrum in Heidenheim einziehen.